

## Sparen ist in Südtirol tief verwurzelt

[rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2024/10/heute-ist-weltspartag-9b076120-001d-4723-b4fc-1d1644e01875.html](https://rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2024/10/heute-ist-weltspartag-9b076120-001d-4723-b4fc-1d1644e01875.html)

30. Oktober 2024



Heute wird der 100. Weltspartag begangen. Die Idee für diesen Tag geht auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress zurück. In Mailand kamen vom 26. Oktober bis 31. Oktober 1924 auf Einladung der Cassa di Risparmio di Milano insgesamt 354 Delegierte aus 27 Ländern zum „First International Thrift Congress“ zusammen.

Das Sparen scheint tief in Südtirol verwurzelt zu sein, wie aus den Daten des Arbeitsförderungsinstituts (AFI) hervorgeht. 52 Prozent der Angestellten wollen auch in den kommenden Monaten Geld zur Seite legen. Sieben Prozent sind sicher, dass das gelingt, 45 Prozent gehen laut AFI-Barometer eher davon aus – trotz der hohen Lebenshaltungskosten. Fast die Hälfte sagt jedoch auch: Sparen wird kaum möglich sein.

Und wofür sparen diejenigen, die es können? Das fragt das AFI jedes Jahr in seinem Winterbarometer ab. Die aktuellsten Daten sind ein gutes halbes Jahr alt. Sie zeigen: Herr und Frau Südtiroler sparen vor allem für Unvorhergesehenes, für Kinder und für das eigene Alter. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer legen großen Wert darauf, bei Bedarf schnell auf ihre Ersparnisse zugreifen zu können.